

Einlagig verarbeitbarer, wasserabweisender Sanierputz für den Außen- und Innenbereich



Eigenschaften

INTRASIT® SanUno-WTA 54Z ist ein „atmungsaktiver“, pumpfähiger, mineralischer Trockenmörtel mit hoher Salzaufnahme. Gesamtputzdicken bis 30 mm sind in einer Lage herzustellen.

Erfüllt die WTA-Anforderungen.

Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550.

- Schnell ansteifend
- Einlagig verarbeitbar
- Pumpfähig, ohne Nachmischer
- Stark wasserabweisend
- Frostbeständig

Anwendung

INTRASIT® SanUno-WTA 54Z zur Sanierung von salz- und feuchtebelasteten Wandflächen im Außen- und Innenbereich.

Als Sockelputz in gefährdeten Bereichen.

Anwendungsgebiete:

- Außen- und Innenbereich
- Mauerwerks-Sanierung
- INTRASIT®-Saniersystem

Technische Daten

Verpackung	Papiersack
Gebinde	30 kg
Lieferform	35 Sack/Palette
Farbe	naturweiß
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
Zement	DIN 1164
Zuschläge	DIN 4226
Körnung	0 - 1,2 mm
Güteüberwachung	Werkmörtelnorm DIN 18557
Luftporengehalt	gem. WTA > 25 %
Dampfdiffusionswiderstandszahl μ	gem. WTA < 12
Lagerung	trocken, 6 Monate

Verbrauch / Ergiebigkeit

Verbrauch	ca. 1,1 kg/m ² /mm Schichtdicke
Ergiebigkeit	ca. 27 l je 30 kg

Untergrundvorbereitung

Putzreste, lose Teile, Staub vollständig entfernen. Altputz in einem Radius von 80 - 100 cm über die Schadensstelle hinaus abschlagen. Mürbe Mauerwerksfugen 2 - 3 cm tief auskratzen, schadhafte Steine ersetzen. Stark saugende Untergründe vornässen. Zur Haftverbesserung ist gemäß WTA ein Spritzbewurf netzförmig deckend aus **INTRASIT® VS-WTA 54Z** aufzubringen.

Verarbeitung

Richtlinien sind DIN V 18550 für Putze und DIN 1053 für Mauerwerksausführung sowie WTA-Merkblatt 2-9-04/D.

1. **INTRASIT® SanUno-WTA 54Z** in Wasser einstreuen und 2 bis 3 Minuten mit geeignetem Mörtelquirl intensiv mischen, bis eine homogene, klumpenfreie Masse entsteht.
Empfohlenes Mischungsverhältnis:
30 kg **INTRASIT® SanUno-WTA 54Z** : 6,5 bis 7 l Wasser
2. **INTRASIT® SanUno-WTA 54Z**, je nach Untergrund und Salzbelastung, in einer Gesamtputzdicke von 20 bis 30 mm auftragen.
INTRASIT® SanUno-WTA 54Z in einer Schichtdicke von 10 mm auftragen, kurz anziehen lassen und anschließend auf die Gesamtdicke aufputzen.
3. Oberfläche lot- und fluchtgerecht abziehen. Je nach Trocknungsbedingungen kann **INTRASIT® SanUno-WTA 54Z** nach frühestens ca. 2 Stunden gefilzt, abgerieben oder strukturiert werden.
4. Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Bei Einsatz von Putzmaschinen ist die Verwendung eines Nachmischers nicht erforderlich. Der einzustellende Wasserwert richtet sich nach Maschinentyp und erforderlicher Konsistenz (Richtwert für PFT G4 mit Schnecke 6/3: ca. 210 l/h).

Nachbehandlung

Bei einer Gesamtdicke von > 30 mm erste Putzlage mit **INTRASIT® GP-WTA 54Z** herstellen. Abschließend kann ein Anstrich mit **INTRASIT® SE-SF 70A** erfolgen. Die diffusionsäquivalente Luftschichtdicke von $s_d < 0,2$ m darf bei Einsatz anderer Beschichtungen nicht überschritten werden.

hahne Systemprodukte

INTRASIT® GP-WTA 54Z
INTRASIT® VS-WTA 54Z
INTRASIT® SAP-WTA 54Z
INTRASIT® SE-SF 70A

Wichtige Hinweise

- Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +30 °C einhalten.
- Den frischen Putz vor zu rascher Austrocknung und ungünstiger Witterung schützen.
- Entspricht allen Anforderungen der DIN V 18550 und dem WTA-Merkblatt für Sanierputze.
- Bei hoher Salzbelastung ist eine mehrlagige Ausführung mit **INTRASIT® SAP-WTA 54Z** erforderlich.

Inhaltsstoffe

Normzemente, mineralische Zuschläge, Dichtungsmittel, Kunststoffdispersionspulver, Luftporenbildner

Arbeitsschutz / Empfehlung

Enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner INTERSEROH geben. Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 17 01 01 (Beton) entsorgt werden.

Hersteller

Heinrich Hahne GmbH & Co KG
Heinrich-Hahne-Weg 11
D-45711 Datteln

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 4.2018